

Das bundesländerübergreifende DIHOST-Konsortium besteht aus sechs FTEI-Einrichtungen aus NÖ, Wien und dem Burgenland, die gemeinsam ein umfassendes Dienstleistungsprogramm entwickelt haben, um die Transformationsfähigkeit und Transformationsgeschwindigkeit der Klein- und Mittelbetriebe in Ostösterreich in Richtung digitaler Innovationen zu steigern.

Das DIHOST-Konzept ist auf drei technologische Schwerpunktthemen fokussiert: 3D-Druck – Blockchain & IT Security – IOT,

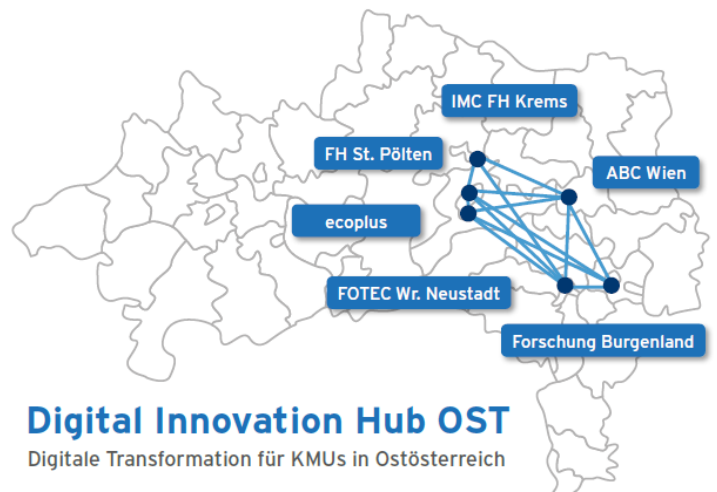
Sensorik & Konnektivität, jeweils mit einem ausdifferenzierten Angebot im Bereich Information & Bewusstseinsbildung, Weiterbildung und Digitale Innovationen.

Ergänzend dazu werden Services im „Querschnitt Start“ bzw. unter „Querschnittsthemen & Spezielle Anwendungen“ angeboten. Insgesamt zielt DIHOST vorrangig auf die Anbahnung konkreter KMU-Umsetzungsprojekte ab.

Teilnehmende KMU können individuelle Service Packages vom Einstieg bis zum digitalen Innovationsprojekt und zur Transformation des Unternehmens abrufen, um den Einstieg in die digitale Transformation in Angriff zu nehmen und eigene digitale Innovationsprojekte mit Begleitung durch die DIHOST-Partner umzusetzen. Als zentrales Vernetzungsinstrument kann DIHOST das „Virtuelle Haus der Digitalisierung“ der niederösterreichischen Digitalisierungsinitiative nutzen.

Die Bundesländer Niederösterreich und Burgenland haben weitere regionale Finanzierungen für DIHOST-Leistungen zugesagt.

Die regionalen Wirtschaftskammern Niederösterreich, Wien, Burgenland und Oberösterreich werden DIHOST bei der flächendeckenden Ansprache regionaler KMU über ihre Kommunikationskanäle unterstützen.



Netzwerkpartner



Konsortialpartner



Drittleister

